

Die Zukunft schon heute erleben.

Datenschutzgrundverordnung, Kassennachschau und viele weitere gesetzliche Vorgaben machen ein Konzept zum Passwortschutz in der eigenen Warenwirtschaft mittlerweile unumgänglich. Dabei gehen die Anforderungen so weit, dass man sich z.B. für jeden Abverkaufsvorgang in der Kasse neu anmelden muss.

Zu den gängigen Lösungen - RFID oder Fingerprint – gibt es nun ein neues, in Deutschland für Apotheken einmaliges, System – den Abgleich des Venenmusters der Handfläche.

Der Sensor identifiziert die Nutzer anhand von detaillierten und einmaligen Merkmalen der inneren Handvenen. Als Nahinfrarotsensor, erfasst das Gerät berührungslos* das sauerstoffarme Hämoglobin, welches aktiv in den Handvenen fließt und erstellt aus dem sich ergebenden Muster einen Verschlüsselungsalgorithmus.

Diese Variante bietet ein besonders hohes Maß an Sicherheit, da die Handvenen eine Vielzahl von Unterscheidungsmerkmalen aufweisen und, im Gegensatz zu z. B. Fingerprint, im Inneren des Körpers liegen. Somit sind Versuche, eine Identität zu fälschen, nahezu unmöglich.

Der PalmSecure™ Venenscan wurde vollumfänglich in den virtuellen Programmstarter von PROKAS® und in awintaONE® integriert, sodass z.B. beim Umstieg von Fingerprint keinerlei Umgewöhnung stattfinden muss.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- hohes Maß an **Sicherheit**
- **einfache Integration** in die Warenwirtschaft
- Hinterlegung beider Hände möglich
- Beurteilung der Qualität des hinterlegten Scans mittels Score
- **hygienisch**, da keine Berührung* mit dem Scanner erfolgt



Diese Abbildung ist eine Beispieldarstellung.

* Im Lieferumfang enthalten ist eine Handführungshilfe, welche vom Anwender berührt wird. Diese kann aber leicht gereinigt werden.

Biometrische Technologie Ihre Apotheke in sicheren Händen



Mensch versus Passwort

Die Anzahl der Passwörter die wir uns merken müssen steigt.

Die höhere Komplexität bei Passwörtern steigert die Anforderungen an uns, sensible Daten z.B. Personen und Rezepte, wirksam zu schützen.

Die Überprüfung der Identität mittels biometrischer Methoden erweist sich als sicherer, als die Methoden die ausschließlich auf der Kenntnis von Passwörtern beruhen.



Gründe für Biometrische Authentifizierung

- Einzigartig**
jede Person ist anders
- Universell**
funktioniert bei jedem
- Dauerhaft**
ändert sich nicht
- Schwer kopierbar**
zu einer Person zugehörig
- Einfache Anwendung**
keine Gedächtnisleistung notwendig

Das beste Verfahren?

Der Venenstruktur-Scanner hat viele Vorteile:

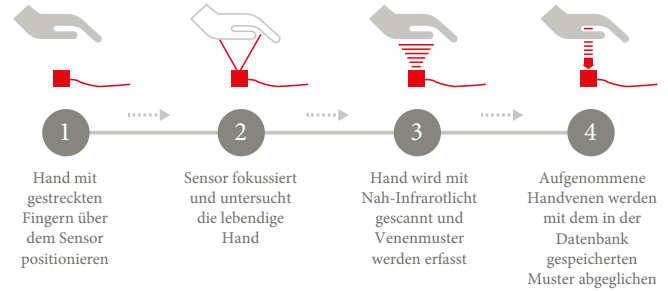


	Iris	Stimme	Gesicht	Fingerabdruck	Vene
Benutzerfreundlichkeit		●	●	●	●
Kosten		●	●	●	●
Genauigkeit	●			●	●
Sicherheit	●				●

Quelle: IEEE SPECTRUM

Klarstellend, um die Darstellung zu vereinfachen, vergleichen wir auf einer Basis von Kriterien wie technischer Leistung und Benutzerfreundlichkeit. Letztendlich kommt es aber auf Ihre individuellen Anforderungen, wie Geschäftsprozesse, Sicherheitsniveau oder Bedingungen einer Integration. Diese sind entscheidend um die individuell beste und geeignetste Lösung zu finden.

Wie der Venenstruktur-Scanner funktioniert:



Venenstruktur Vorteile

- 5 Millionen**
Jeder individuelle Struktur Scan hat mehr als 5 Millionen Referenzpunkte
- 100**
Die Venenstruktur Scans sind 100 Mal genauer als die Fingerabdruck Erfassung
- Die Authentifizierungsattribute sind versteckt und nur unter Nahinfrarotlicht wenn Blut fließt erkennbar (lebend Untersuchung)
- Die Venenstruktur ist unglaublich schwer - wenn nicht unmöglich fälschbar.

Fujitsu PalmSecure Technologie



Kann in Tastaturen, Notebooks, Kopierer, Drucker, und andere Zugangssysteme eingebaut werden.

Weitere Gründe für die Venenstruktur-Erkennung:

- Berührungsfrei:**
hygienisch
Höhere Akzeptanz
Schnelle Erkennung
- Nutzt Informationen aus dem Körper Inneren:**
Unsichtbar / in der Hand
Venenstruktur
Schwierig zu fälschen
- Hohe Leistung:**
Extrem schnell mit niedriger Fehlerakzeptanz und Verweigerungsrate

FUJITSU
shaping tomorrow with you



awinta
Zukunft. Gestalten. Können.